

Niederschrift über die 11. Sitzung des Bezirksausschusses am 08.03.2007, 17:00 Uhr, Heimathaus Lette, Bahnhofsallee 10, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Gerold Wilken	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Rüdiger Esser	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Heinrich Gerwert	CDU	
Herr Wolfgang Huda	CDU	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Frau Helga Lammers	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Gerd Lödding	CDU	
Herr Horst Prüfe	SPD	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Paul Schmitz	SPD	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Rudolf Segeler	CDU	
Herr Andreas Walde	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Andrea Wichmann	CDU	
beratende Mitglieder		
Herr Wolfgang Kraska	FDP	
Herr Dipl. Ing. Klaus Schneider	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Uwe Manteuffel	FBL 60	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Jürgen Höning

Herr Ausschussvorsitzender Gerold Wilken eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:55 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Am Bühlbach" - Auswirkung des Sturmschadens
Vorlage: 075/2007
3. 59. Änderung des Flächennutzungsplanes (ehem. Grundstück Johannesschule)
-Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
-Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
-Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 068/2007
4. 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Am Bühlbach"
-Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
-Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
-Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 067/2007
5. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Anfragen

Als Tischvorlage erhalten die Ausschussmitglieder vor Sitzungsbeginn mehrere Schreiben von Verbänden und Vereinen mit Vorschlägen zur Gestaltung des Festplatzes.

Zu Beginn der Sitzung teilt Herr Höning, Schriftführer, auf Nachfrage von Herrn Walde mit, dass die Einladung zur Sitzung am Donnerstag, dem 01.03.2007, allen Mitgliedern des Bezirksausschusses durch Boten zugestellt worden sei.

Herr Walde äußert seine Zweifel daran und bittet um Aufnahme in das Protokoll.

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung

Herr Wilken berichtet über eine Veranstaltung mit in Plerguer, an der erfreulicher Weise auch zahlreiche Jugendliche teilgenommen hätten und übermittelt die Grüße der Bürgermeisterin des Partnerdorfes.

Herr Backes informiert die Ausschussmitglieder, über den Eingang einer Empfangsmitteilung der Bezirksregierung Münster betreffend den Ausbau der Coesfelder Straße. Die Maßnahme sei in das mittelfristige Programm 2008 bis 2013 mit Gesamtausgaben in Höhe von 1.184.700 € aufgenommen worden.

Des Weiteren beantwortet er folgende Anfragen aus der vergangenen Sitzung:

1. Anfrage von Herrn Esser bzgl. der Verkehrsregeln im Bereich des Parkplatzes Kardinal-von-Galen Schule.

Die Situation sei in Zusammenarbeit des städtischen Ordnungsamtes mit der Polizei vor Ort geprüft worden. Danach sei an der Parkplatzausfahrt ein „Vorfahrt gewähren“ Verkehrszeichen angebracht worden.

2. Anfrage von Frau Wichmann hinsichtlich der Fahrten im Schülerverkehr nach der vierten Unterrichtsstunde.

Nach dem bestehenden Fahrplan für den Ortslinienverkehr würden auf allen Linien Fahrten zur ersten Unterrichtsstunde und Rückfahrten nach der vierten, fünften und sechsten Unterrichtsstunde durchgeführt.

Überprüfungen hätten ergeben, dass Fahrten nach der vierten Unterrichtsstunde teilweise nur sehr schwach ausgelastet sind bzw. auf einzelnen Streckenabschnitten an einigen Schultagen gar nicht mehr benötigt werden und daher offenbar Einsparungspotentiale vorhanden sein müssten.

Eine hierzu eingerichtete Arbeitsgruppe, der Vertreter aller Schulformen angehören, solle ein Konzept zur Optimierung der Schülerbeförderung erarbeiten. Denkbar sei sowohl der Einsatz kleinerer Fahrzeuge als auch eine Verlegung von Fahrten auf den Nachmittag, wozu sich aufgrund von Ganztagsbetrieb und Nachmittagsangeboten zusätzlicher Bedarf ergeben habe.

Die Anfrage von Herrn Prüfe, warum die Weihnachtsbeleuchtung erst in Höhe der Fahrschule Flüchter und nicht bereits am Ortseingang angebracht wurde, beantwortet Herr Höning wie folgt.

Nach Rücksprache habe der Baubetriebshof mitgeteilt, dass die Beleuchtung wie in den Jahren zuvor installiert worden sei. Im Teilstück zwischen Fahrschule und der Ortstafel habe es bislang keine Weihnachtsbeleuchtung seitens des Werberings gegeben.

TOP 2	9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Am Bühlbach" - Auswirkung des Sturmschadens Vorlage: 075/2007
--------------	---

Mit Hinweis auf den zum Festplatz bestehenden Ratsbeschluss stellt Herr Walde gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Coesfeld den Antrag, den Tagesordnungspunkt abzusetzen (**Beschluss 1**).

Die Verwaltung teilt mit, dass eine Vorberatung in den Ausschüssen nicht gegen den bestehenden Ratsbeschluss verstoße. Der Rat müsse vor einer anderslautenden Entscheidung den bislang geltenden Beschluss aufheben.

Herr Manteuffel stellt mittels einer Präsentation die veränderte Ausgangslage nach dem Sturm Kyrill am 18.01.2007 vor. Mit dem kompletten Wegfall der Bäume in dem waldartigen Bestand sei auch ein wesentlicher Grund für die Auswahl des städtebaulichen Konzeptes entfallen.

Vor dem Hintergrund des neuen Bebauungsplanentwurfes erkundigt sich Herr Schürhoff nach eventuellen Schadenersatzansprüchen, der Bewerber, die im damaligen Auswahlverfahren nicht zum Zuge gekommen sind. Er erweitert seine Frage dahingehend, ob Ersatzansprüche auf der Grundlage bestehender Ratsbeschlüsse entstehen könnten. Er bittet, die Antwort in die Niederschrift aufzunehmen.

Die Verwaltung teilt mit, dass ein Investor in einem so frühen Stadium der Planungen Änderungen akzeptieren müsse. Weder die damaligen Bewerber noch der aktuelle Investor könnten daher Ersatzansprüche geltend machen, auch nicht aufgrund von Ratsbeschlüssen.

Herr Schmitz hebt hervor, dass sich die Planungsvorgaben grundlegend geändert haben. Vor diesem Hintergrund beantragt er, ein neues Verfahren einzuleiten, bei dem auch die damaligen Bewerber die Möglichkeit erhalten, neue Vorschläge zu unterbreiten (**Beschluss 2**).

Die Verwaltung macht darauf aufmerksam, dass es sich bei dem damaligen Verfahren nicht um einen Wettbewerb, sondern um die Ausschreibung eines Grundstücks gehandelt habe. Aus den eingereichten Vorschlägen, habe ein Investor die Zusage erhalten und die weiteren Planungen vorgenommen. Die Verwaltung gibt zu bedenken, dass im Falle einer erneuten Ausschreibung, der Investor Schadenersatzansprüche für bereits erbrachte Planungsleistungen geltend machen könnte, sollte er nicht wiederum den Zuschlag erhalten.

Frau Lammers erkundigt sich, ob das Trafohäuschen auf einem privaten Grundstück stehe.

Die Verwaltung teilt mit, dass das nicht der Fall sei. Stromleitungen, die auf den Grundstücken liegen, könnten durch Leitungsrechte gesichert werden.

Herr Schmitz weist darauf hin, dass nach der ursprünglichen Planung der Anteil der Stadt für die Umgestaltung des Festplatzes 15.000 – 25.000 € betragen hätte. Er fragt nach, ob dieser Betrag auch für den vorgelegten Entwurf gelte.

Die Verwaltung bestätigt das.

Herr Quiel begrüßt den von der Verwaltung vorgestellten Bebauungsplanentwurf. Er schlägt vor, den Beschluss dahingehend zu erweitern, dass die Letteraner Vereine bei der Überarbeitung des städtebaulichen Entwurfs einbezogen werden (**Beschluss 3**).

Beschluss (3):

Es wird beschlossen, den Bebauungsplanentwurf unter Einbeziehung der Letteraner Vereine auf der Grundlage des anliegenden städtebaulichen Entwurfs zu überarbeiten. Die überarbeitete Fassung soll dann zur Beschlussfassung über die Offenlegung gem. § 3 (2) BauGB erneut vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Antrag des Ausschussmitgliedes Herrn Andreas Walde	02	12	00
Antrag des Ausschussmitgliedes Herrn Paul Schmitz	04	09	01
Antrag des Ausschussmitgliedes Herrn Michael Quiel	10	04	00

Gemäß den Abstimmungsergebnissen sind die Anträge der Ausschussmitglieder, Herrn Andreas Walde und Herrn Paul Schmitz abgelehnt.

TOP 3 **59. Änderung des Flächennutzungsplanes (ehem. Grundstück Johannesschule)**
-Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
-Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
-Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 068/2007

Beschluss (1):

Das Protokoll der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vom 02.05.2006 wird zur Kenntnis genommen. Die Niederschrift über den Erörterungstermin ist der Einladung zur Sitzung als Anlage beigefügt.

Beschluss (2):

Es wird beschlossen, die Anregung der Stadtwerke Coesfeld GmbH zu berücksichtigen. Die erforderliche Kennzeichnung erfolgt im Bebauungsplan (9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Bühlbach“), der im Parallelverfahren geändert wird. Die Stellungnahme ist der Einladung zur Sitzung als Anlage beigefügt.

Beschluss (3):

Es wird beschlossen, die Hinweise der Brandschutzdienststelle bei der im Parallelverfahren durchzuführenden Bebauungsplanänderung (9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Bühlbach“) zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Einladung zur Sitzung als Anlage beigefügt.

Beschluss (4):

Es wird beschlossen, die Anregungen des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld bei der im Parallelverfahren durchzuführenden Bebauungsplanänderung (9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Bühlbach“) zu berücksichtigen.
Die Stellungnahme ist der Einladung zur Sitzung als Anlage beigefügt.

Beschluss (5):

Der Entwurf der 59. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich des Entwurfes der Begründung wird beschlossen. Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) ist durchzuführen.

Beschluss (6):

Es wird beschlossen, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit den vorliegenden Unterlagen gem. § 4 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss (1)	14	00	00
Beschluss (2)	14	00	00
Beschluss (3)	14	00	00
Beschluss (4)	14	00	00
Beschluss (5)	14	00	00
Beschluss (6)	14	00	00

TOP 4 **9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Am Bühlbach"**
-Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
-Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger
öffentlicher Belange
-Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 067/2007

Beschluss:

Es besteht Einvernehmen nach der Beschlusslage zu Tagesordnungspunkt 1 der Sitzung, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen.

TOP 5 **Anfragen**

Herr Segeler fragt an,

1. ob es wie in der Zeitung formuliert wurde, geplant sei, die Verwaltungsnebenstelle in Lette zu schließen.
2. wann die Beleuchtung im Dorf z. B. Horstesch, Mühlenblick, Coesfelder Straße, überprüft werde

Die Verwaltung teilt mit:

Zu 1) Es habe sich um ein Zitat der Zeitung aus einer politischen Veranstaltung gehandelt und nicht um eine Stellungnahme der Verwaltung.

Zu 2) Das Verfahren der Beleuchtungskontrolle sei umgestellt worden. Reparaturen würden nicht mehr im Einzelfall, sondern alle sechs bis acht Wochen durchgeführt.

Herr Huda weist darauf hin, dass die Anschrift für die Kardinal-von-Galen Grundschule „Zur Gräfte 15“ laute, obwohl die Zufahrt über die Straße „Haus Lette“ erfolge. Er bittet darum, die Angelegenheit zu prüfen.

Die Verwaltung sagt das zu.

Herr Schmitz weist darauf hin, dass regelmäßig Gehwege in der Lindenstraße und der Straße Haus Lette zugeparkt würden. Er bittet darum, hier Kontrollen durchzuführen.

Die Verwaltung sagt das zu.

Herr Kestermann macht darauf aufmerksam, dass im Zusammenhang mit der Verlegung von Stromzuführungen der Windkraftanlagen Wirtschaftswege in Mitleidenschaft gezogen würden.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Wege vor und nach der Verlegung kontrolliert würden.

konkretisiert seine Anfrage aus der vergangenen Sitzung und fragt nach, ob ILEK-Fördermittel für die Instandhaltung von Wirtschaftswegen eingesetzt werden können. Nach seinem Kenntnisstand sei das in Niedersachsen der Fall.

Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

Herr Esser erkundigt sich, ob nach den Schäden am Dach des Kombibades in Coesfeld auch Kontrollen in Lette durchgeführt worden seien.

Die Verwaltung bestätigt das.

Herr Schmitz weist darauf hin, dass in Höhe des Kindergartens in der Bergstraße das Gitter an der Verrohrung des Baches nicht geschlossen sei.

Die Verwaltung teilt mit, dass das Gitter nicht geschlossen sei, damit Geäst und Laub abfließen könne. Ansonsten würde Unrat das Gitter verstopfen und ein Rückstau sei die Folge.

Gerold Wilken
Ausschussvorsitzender

Jürgen Höning
Schriftführer